

Sie lebt

Und wer glaubt sie wäre tot, der irrt gewaltig. Sie atmet noch immer, knarrt gelegentlich, blubbert und spricht in den unterschiedlichsten Sprachen zu mir. Die Unterhaltung ist an und für sich eine einseitige, denn ich verstehe und spreche weder Knarrisch noch Blubberisch und kann dazu bestenfalls nicken, nicht mehr.

Gelegentlich wäre mir lieber sie wäre tot, mausetot oder ich hätte statt die ihre, die Seele einer Jüngerin. Denn diese ist viel mehr in sich ruhend und plappert nicht ununterbrochen, lässt einen eher mal allein und seinen eigenen Gedanken nachgehen.

Worum es geht?

Ach, um eine Altbauwohnung. Die alte Dame ist bereits über hundert Jahre alt. Die einzelnen Parkettelemente fallen ihr langsam aus, ihre Isolationswerte lassen zu wünschen übrig und sogar die Glasscheiben sind noch typisch alt, wellig und gelegentlich mit kleinen Luftbläschen ausgestattet. Glas mit einer historischen Qualität wie es heute längst nicht mehr verfügbar wäre. Ein Fall für Ebay.

Hier hat alles Geschichte und Geschichten, denn sie lebt. In manchen Zimmern, auf den Böden sieht man noch die Einlassungen von den ursprünglichen Öfen, als noch mit Holz und Kohle geheizt wurde. Das Brennmaterial wurde 4 Stockwerke aus dem Keller angeschleppt. Die Decke ist gewölbeartig, sehr speziell und hoch oben. Natürlich merkt man, dass es früher kein Bad gab und sich die damaligen Bewohner der Wohnung in irgendwelchen Schaffeln waschen mussten. Wie in beinahe jeder anderen Altbauwohnung auch, ist das Bad eine verhältnismäßig lieblose kleine Kammer ohne Fenster, einmal im Kreis drehen und die Hände dabei ausstrecken würde reichen, dass alles am Boden liegt. Dank Eigeninitiative und dem fachkundigem Know How eines guten Freundes ist es modern ausgestattet.

Wie in den meisten Altbauwohnungen, sind auch hier die Abflussrohre unterdimensioniert und dementsprechend träge im Abfluss und neigen zu chronischen Verstopfungen. Das Ergebnis ist ein kommunizierendes Gefäß mit Wasser und vielen unterschiedlichen Lauten.

Durch jede einzelne geschlossene Türe könnte man zumindest ein Heftchen durchreichen, durch manche vielleicht sogar eine Tafel Schokolade oder was einem auch immer in ähnlicher Dimension einfallen würde. Diskretion gibt es in einer Altbauwohnung ohnehin nicht, hier hört man alles, selbst das Atmen der Wohnung.